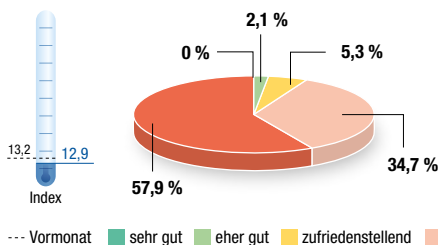


DZB Zertifikate-Plenum November 2008

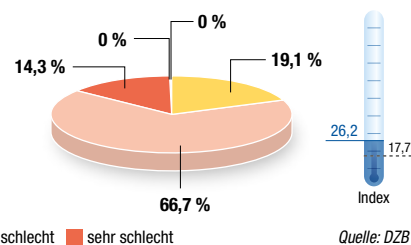
Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

BERATER



EMITTENTEN



Der Tiefpunkt ist überwunden

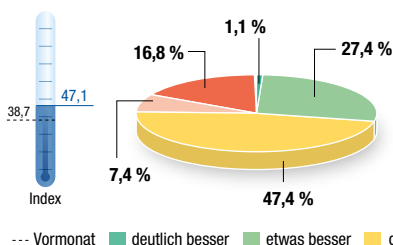
Nach dem dramatischen Stimmungseinbruch in den Vormonaten zeichnet sich im November eine erste kleine Entspannung für den Zertifikatemarkt ab. Der im Rahmen des DZB Zertifikate-Plenum ermittelte StimmungsindeX für die aktuelle Absatzlage konnte beim Teilindex für Emittenten deutlich zulegen. Nach dem Tiefpunkt von 17,7 Punkten im Oktober stieg der Index im November wieder auf 26,2 von 100 möglichen Punkten. Dies ist der beste Wert seit dem Ausfall von Lehman Brothers und der daran anschließenden Zuspitzung der Finanzkrise. Getragen wird die leichte Erholung von den im Zuge der Börsenturbulenzen zum Teil stark verbesserten Produktkonditionen bei Discountzertifikaten. Sie profitieren vom starken Anstieg der Marktvolatilität, sodass derzeit selbst bei eher defensiven Zertifikaten diesen Typs zum Teil zweistellige Renditechancen angeboten werden können.

Im Vertrieb bleibt die Lage trotzdem weiter angespannt. Die bei Emittenten eingeleitete Trendwende hat bei den Beratern im Kundenkontakt noch nicht eingesetzt. Der entsprechende StimmungsindeX für die aktuelle Absatzlage bei Beratern hat auf dem ohnehin niedrigen Niveau sogar noch einmal leicht nachgegeben. Im November erreichte der Index gerade noch 12,9 von 100 möglichen Punkten. Als Hauptgrund für die andauernde Schwäche nennen Berater und Emittenten einhellig die negative Medienberichterstattung zu Zertifikaten. Sie wird von beiden Gruppen als gravierendster Belastungsfaktor genannt. Gleichauf sehen die Emittenten das schwache Börsenumfeld, während die Berater weiter den Lehman-Effekt als zweitwichtigstes Hemmnis für die Absatzlage nennen. Die Abgeltungssteuer spielt derweil keine Rolle mehr. DZB

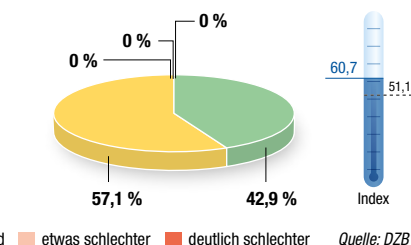
Erwartung zur künftigen Entwicklung aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den kommenden drei Monaten?

BERATER



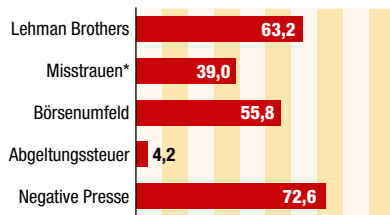
EMITTENTEN



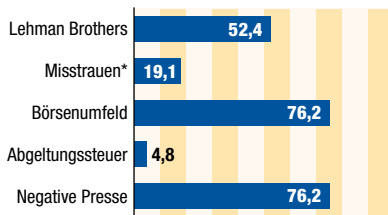
Hemmnisse für das Geschäft mit Zertifikaten

Welcher der folgenden Faktoren belastet die Absatzlage bei Zertifikaten derzeit am stärksten?

BERATER



EMITTENTEN



*gegenüber Bank/Berater; Anteil der Nennungen in Prozent (maximal 2 Nennungen möglich)

Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im November

Welche Investmentthemen sind für ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	Garantie	Bonus/Express	Discount	Outperformance	Index/Basket	uninteressant
Standardindizes	60,0	49,3	11,0	23,3	2,7	12,3	1,4
Deutsche Aktien	53,2	31,5	13,7	42,5	4,1	4,1	4,1
Gold	35,1	35,8	5,7	7,5	—	30,2	20,8
Rohstoffe	31,9	39,3	19,6	3,6	1,8	14,3	21,4
Öl	19,2	40,8	14,3	4,1	2,0	20,4	18,4
Internationale Aktien	16,0	22,2	13,0	20,4	1,9	9,3	33,3
Infrastruktur	10,6	11,1	2,2	—	2,2	24,4	60,0
Klimawandel	10,6	23,4	2,1	—	—	31,9	42,6

(mehrere Nennungen möglich, in Prozent)

Quelle: DZB

DZB Zertifikate-Plenum

Das DZB Zertifikate-Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern und Zertifikateemittenten, die in anonymisierter Form durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 21 Emittenten und 114 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Je ein Drittel der Teilnehmer kam aus dem Genossenschaftssektor oder Privatbanken. Etwa ein Viertel gehört zum Sparkassensektor. Die übrigen Teilnehmer kommen von Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.